

PRESSEMITTEILUNG

Wellness-Hotels in Deutschland immer beliebter bei Urlaubern und Investoren

Dr. Albert Dürr, geschäftsführender Gesellschafter des Bauunternehmens WOLFF & MÜLLER: „Investitionen im Segment Wellness werden attraktiver“ – Ansprüche an Belastbarkeit und Flexibilität der Hotelanlagen steigen und erfordern perfekte Planung und Umsetzung

Stuttgart, 25.05.2010. Trotz Wirtschaftskrise geben Wellness-Urlauber mehr Geld für Qualität aus. Dabei geht der Trend zum Urlaub im eigenen Land. Diesen Entwicklungen entsprechend hat sich die Nachfrage nach Bauprojekten im Segment Wellness in Deutschland erhöht. Dies bestätigt das Bauunternehmen WOLFF & MÜLLER.

Von wegen Fernweh: Immerhin 54,5 Prozent der Deutschen möchten ihren Urlaub dieses Jahr im eigenen Land verbringen. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die von der Zeitschrift HORIZONT in Auftrag gegeben wurde. Die Zahl liegt damit nur geringfügig unter dem Vorjahreswert. „Urlaub in Deutschland ist in. Weitere Millioneninvestitionen im Inland haben wir bereits konkret geplant“, erklärt Arne Mundt, Regionaldirektor der Upstalsboom Hotel + Freizeit GmbH & Co. KG für den Bereich Ostsee. Grund für den Trend zum Urlaub im eigenen Land sind aber keinesfalls die Folgen der Wirtschaftskrise: Nur 11,8 Prozent der Befragten gaben an, aus Kostengründen innerhalb der Landesgrenzen verreisen zu wollen. Stattdessen verbringt jeder Zweite seinen Urlaub in Deutschland, weil er die Heimat besser kennenlernen will.

Der Trend beim Deutschland-Urlaub geht zu höherer Qualität – und das lassen sich die Deutschen auch gerne etwas mehr kosten. Die Gesamtausgaben für Wellness-Reisen sind im Vorjahresvergleich um 4,7 Prozent gestiegen. Sie betragen mehr als eine Milliarde Euro. Von dieser ungebrochenen Lust an gepflegter Erholung profitiert vor allem die Kategorie der 4- und 5-Sterne-Wellnesshotels: Sie konnte sich laut der Branchenstudie „Wellness Sensor“ 2009 über einen zweistelligen Umsatzzuwachs freuen.¹

¹ Der „Wellness Sensor“ wird als jährliche Befragung vom Deutschen Wellness Verband und GfK Travelscope in 20.000 Haushalten durchgeführt. Die Ergebnisse für 2009 wurden im März 2010 veröffentlicht.

„Projekte im Wellnessbereich werden für Investoren immer attraktiver. Die Nachfrage in diesem Segment steigt“, stellt Dr. Albert Dürr, geschäftsführender Gesellschafter des Bauunternehmens WOLFF & MÜLLER, fest. Mit der Nachfrage steigen auch die Ansprüche. „Hotel ist aber nicht gleich Hotel“, so Dürr. „Die Anforderungen an Belastbarkeit und Flexibilität der Hotelanlagen werden immer umfassender. Entscheidend für ein erfolgreiches Investment ist es, beispielsweise Raumkonzepte, Materialien oder auch die Logistik schon in der Konzeption perfekt abzustimmen.“ Daher empfiehlt WOLFF & MÜLLER Bauherren, Hotelprojekte von Anfang an gemeinsam mit dem Bauunternehmen in einem interdisziplinären Team zu planen.

Hotelbau gehört zu den Kernkompetenzen der Stuttgarter Firma. Allein in den vergangenen Jahren setzte das Unternehmen in diesem Bereich einen dreistelligen Millionenbetrag um. Darunter fallen Hotelanlagen für namhafte Kunden wie Marriott, Radisson und NH Hoteles sowie unterschiedlichste Hoteltypen – von Kongresshotels bis zu Klinikhotels und auch komplette Ferien- und Wellnessanlagen.

Neues Wellness-Hotel an der Ostsee

Derzeit verantwortet WOLFF & MÜLLER als Generalunternehmer das Bauprojekt „Upstalsboom Hotelresidenz & SPA Kühlungsborn“. In Mecklenburgs größtem Bade- und Erholungsort Kühlungsborn entsteht auf dem Gelände des alten Kurhauses ein Wellness-Hotel der Extraklasse mit einem Spa- und Wellnessbereich von 1.300 Quadratmetern. Am 28. Mai 2010 wird in unmittelbarer Nähe zum Ostseestrand Richtfest gefeiert. Die ersten Hotelgäste werden im April 2011 erwartet.

Für Dr. Albert Dürr ist das Projekt in Kühlungsborn ein Paradebeispiel frühzeitiger und vorausschauender Planung: WOLFF & MÜLLER ist hier Teil eines Teams aus Partnern, das unterschiedlichste Aspekte und Erfahrungswerte der Bauausführung bereits sehr früh in den Planungsprozess einbindet.

Den Grundstein für Nachhaltigkeit legen

Auch das Thema Nachhaltigkeit gewinnt bei deutschen Urlaubern und Hotelbetreibern immer mehr an Bedeutung. Das Wellness-Hotel wird, wie alle Bauvorhaben von WOLFF & MÜLLER in Deutschland, komplett mit Ökostrom gebaut. Die Nachhaltigkeit im Bau hört hier aber nicht auf: In Abstimmung mit den Naturschutzbehörden wurden umfangreiche Kompensations-, Schutz- und Umsiedlungsmaßnahmen für die bisherigen „Bewohner“ des alten Kurhauses – Vögel und Fledermäuse – getroffen.

Die WOLFF & MÜLLER Gruppe: Spezialisiert am Bau

WOLFF & MÜLLER ist eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands und steht seit über 70 Jahren für anspruchsvolles Bauen. Die familiengeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftet heute mit über 1.600 Mitarbeitern an 19 Standorten eine Jahresleistung von rund 500 Millionen Euro. Arbeitsfelder von WOLFF & MÜLLER sind unter anderem Hoch- und Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau, Bauen im Bestand sowie Bau- und Rohstoffe und baunahe Dienstleistungen.

Weitere aktuelle Informationen über WOLFF & MÜLLER finden Sie im Internet unter www.woff-mueller.de oder kontaktieren Sie:

WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG
Schwieberdinger Straße 107 • 70435 Stuttgart

Telefon +49 711 8204-0
Telefax +49 711 8204-335
info@wolff-mueller.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:

fischerAppelt, relations GmbH
Anna von Rosenberg
Neckarstraße 155 • 70190 Stuttgart

Telefon +49 711/185 70 50 -7204
Telefax +49 711/185 70 50 -7700
E-Mail: avr@fischerAppelt-relations.de